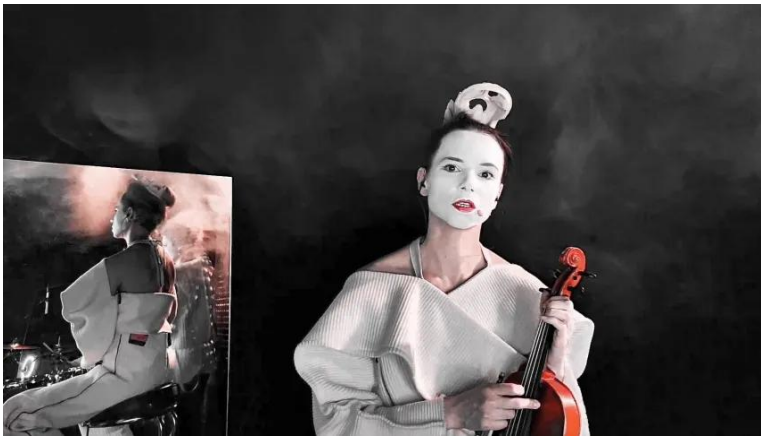
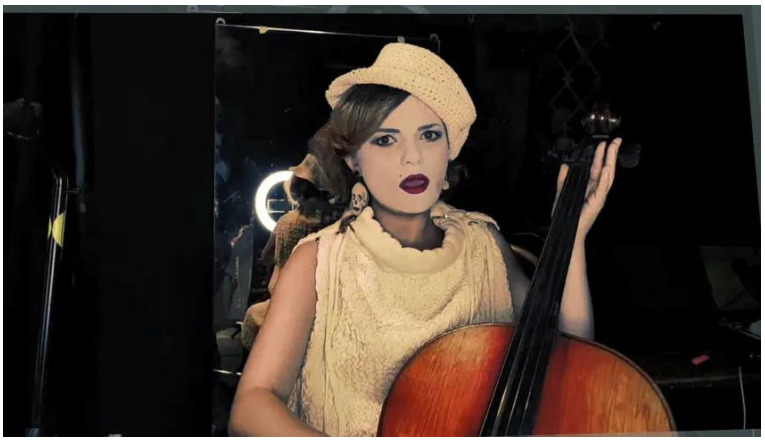
Dakh Daughters Konzert aus dem Dakh Theater in Kyiv (Ukraine)

26.02.2021 19:00














Warum gibt es auf der Welt so viel Böses?



Das Center of Contemporary Art "Dakh" in Kiew ist eine der ersten Adressen für zeitgenössisches experimentelles Theater in der Ukraine. Dort ist die künstlerische Heimat der Dakh Daughters. Die sieben „Töchter" – allesamt begnadete Schauspielerinnen und Musikerinnen – erfanden dort 2012 einen gewagten ästhetischen Mix: eine Verbindung aus ukrainischer Folklore, Punk, Kabarett, Prog-Rock, Klassik und Originaltexten von Taras Schevchenko über Joseph Brodsky bis William Shakespeare. Mit ihrem „Freak Cabaret" begleiteten die Dakh Daughters die Demonstrationen des Euromaidan 2013. Dann ging es von den Barrikaden auf Welttournee. 2017 war das Septett zum ersten Mal beim Brechtfestival in Augsburg zu sehen. Für die Online-Edition 2021 nehmen uns die Dakh Daughters erstmals mit in ihr Theater, zu einer verheißungsvollen Verabredung mit Bertolt Brecht, Feminismus und politischem Songwriting.

Mit: Nina Harenetska, Ruslana Khazipova, Tanya Havrylyuk, Solomia Melnyk, Anna Nikitina, Natalia Halanevych, Zo
Kuratiert von Girisha Fernando
© Suhrkamp Verlag Berlin / Bertolt-Brecht-Erben
Übersetzung ins Ukrainische: Petro Rychlo

Eine Produktion der Dakh Daughters im Auftrag des Brechtfestivals Augsburg

Pressestimme:
„Ein mitreißender Mix zwischen Brecht, Feminismus und politischem Engagement. Da wäre man wirklich gerne vor der Bühne gestanden" Münchner Merkur.